

Dr. Gudrun M. Weiner

-Diplom-Holzwirtin-

Frau
Dr. Katja von Baum, Dipl. Rest.
Institut f Kunsttechnik und Konservierung
Germanisches National Museum
Kornmarkt 1

D- 90402 Nürnberg

17.05.2016

Arbeitsbericht für SAW-Projekt -Tafelmalerei

Sehr geehrte Frau Dr. von Baum,

für Ihre Unterlagen erhalten Sie die Ergebnisse der mikroskopischen Holzartenbestimmung mittels Handschnitten von dem Tafelgemälde Gm 1225

<u>Probenentnahme</u>	<u>Quer</u>	<u>Tang.</u>	<u>Radial</u>	<u>bot. Name</u>	<u>dt. Name</u>
-----------------------	-------------	--------------	---------------	------------------	-----------------

Gm 1225 , Nothelfer Altar, Kornburg

Tafelbrett, li Flügel, Außenseite, li Kantenfläche

Entnahmestelle: x: 6,8cm, gemessen von der Außenkante d. Rahmens

x: 0,0 cm gemessen von der Kante des Tafelbrettes

y: 35,5 cm

Nur Tangential- und Radialschnitt, da die Holzprobe sehr dünn und nicht in der Ebene

HZ: ein-sechsreihig

PA: häufig

G:einfache Durchbrechungen

HZ: homogen

G: dichtgestellte

spiralige Verdickungen

Tilia sp.

Linde

Rahmen, linker Flügel Außenseite, untere recht Ecke, an der Kante zur Falz

Entnahmestelle.: x: 61,5 gemessen entlang der geknickten Oberfläche des Flügels

y:0,2 cm

Nur Tangential- und Radialschnitt, da die Holzprobe sehr dünn und nicht in der Ebene

HZ: ein-sechsreihig

PA: häufig

G:einfache Durchbrechungen

HZ: homogen

G: dichtgestellte

spiralige Verdickungen

Tilia sp.

Linde

Abkürzungen:

G: Gefäß, FH: Frühholz, Hstr.: Holzstrahl, HK: Harzkanal, JR: Jahringgrenze, KZ: Kantenzellen, LH: Laubholz, NH: Nadelholz, PA: Parenchym, quer= Querschnitt, tang.: Tangentialschnitt, rad.: Radialschnitt, RS: Rückseite, SH: Spätholz

Die angefertigten Handschnitte wurden mit Vergleichspräparaten von dem Johann Heinrich von Thünen-Institut kontrolliert.

Dr. Gudrun Weiner
-Diplom-Holzwirtin-